

## Fach

## Wirtschaftsingenieurwesen Bau

### Abschlussgrad

Bachelor of Science

### Hochschule

Hochschule Bochum

### Datum der Akkreditierung

18.08.2008

### Dauer der Akkreditierung

30.09.2013

### Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/09

### Zugang zum höheren Dienst?

(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)

ja  nein

### Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv  nicht-konsekutiv  weiterbildend

### Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?

ja  nein

### Fakultät/Fachbereich

Fachbereiche Bauingenieurwesen und Wirtschaft

### Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Michael Kotulla

Tel.: 0234 32-102 56

Fax: 0234 32-142 74

E-Mail: michael.kotulla@hs-bochum.de

### Auflagen

Neben den vier betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten im Vertiefungsbereich des Studiums ist mindestens ein Schwerpunkt mit einem Bezug zur Bauwirtschaft zu implementieren.

### Auflagen erfüllt?

Die Auflage wurde umgesetzt.

### Profil des Studiengangs

Bei dem Studiengang handelt es sich um ein gemeinsames Angebot der Fachbereiche Bauingenieurwesen und Wirtschaft der Hochschule Bochum. Kennzeichnend für das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens ist die Orientierung an den Bedürfnissen der späteren Tätigkeitsfelder an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Technik. Das mögliche Einsatzgebiet der Absolventinnen und Absolventen reicht vom Produktmanagement (Konzeption, Systemplanung bis zur Einsatzplanung), dem Projektmanagement, Marketing und Vertrieb, der technischen Beratung bis zur Planung und Steuerung von betrieblichen Prozessen. Darauf ausgerichtet setzt sich das Studium zu gleichen Teilen aus wirtschaftlichen, bautechnischen und integrativen Inhalten zusammen.

Im Verlauf der ersten beiden Studienjahre steht die Vermittlung der Grundlagen des Bauingenieurwesens, der Betriebswirtschaftslehre, relevanter Rechtsgebiete und der Informatik sowie von Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Fremdsprachen und Personal Skills im Vordergrund. Spezifische Themengebiete des Wirtschaftsingenieurwesens werden im dritten Studienjahr vertieft, insbesondere zum gezielten Aufbau von Vertriebs-, System- und

### Zusammenfassende Bewertung

Verhandlungskompetenzen. Hier haben die Studierenden zwei Vertiefungsrichtungen zu wählen, die auf eine spätere Marktorientierung (z. B. im Bereich des technischen Vertriebs) oder eine Fokussierung auf interne Prozesse und Schnittstellenoptimierung (z. B. Kalkulation, Objektentwicklung, Projektmanagement) vorbereiten.

Eine besondere internationale Ausrichtung des Studiengangs ist nicht vorgesehen. Zur Vorbereitung auf die internationale Orientierung zukünftiger Arbeitgeber werden den Studierenden jedoch grundlegende Fremdsprachenkompetenzen im ersten Studienjahr durch Sprachunterricht in Wirtschaftsenglisch oder -französisch vermittelt.

Der Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich. Zugangsvoraussetzung ist die Allgemeine oder Fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulreife oder ein als äquivalent anerkannter Abschluss. Die Regelstudienzeit umfasst sechs Semester (180 CP).

Das Berufsbild Wirtschaftsingenieur/in erfreut sich einer zunehmenden Nachfrage. Insofern ist der Studiengang von seiner Konzeption her zukunftsfähig. Insgesamt ist das dargelegte Profil mit den dazugehörigen Zielen weitestgehend in sich stimmig dargelegt. Das angeführte Qualifikationsniveau ist adäquat und es besteht aufgrund der formulierten Zielstellung kein Zweifel an der Befähigung der Studierenden, sich im Berufsleben etablieren zu können.

Als sehr wertvoll ist die angestrebte Zusammenarbeit mit dem hochschuleigenen Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung zur Förderung der Qualifikationen in den Bereichen Kommunikation, Teamarbeit, Rhetorik, Präsentationstechniken und Fremdsprachen zu werten. Als ebenso wertvoll ist die Verbindung der Bachelorthesis mit dem Praktikum zu sehen.

Die wesentliche Schwäche des Konzepts besteht in der offenen Auslegung des Studiengangs, da die grundlegende Konzeption des Fachbereichs Wirtschaft für die Zusammenarbeit mit verschiedenen an der Hochschule Bochum vertretenen Ingenieurdisziplinen vorgesehen ist. In Zukunft sollte auch bei der Konzipierung weiterer Wirtschaftsingenieurstudiengänge darauf geachtet werden, dass eine stärkere Integration der jeweiligen Ingenieursrichtung erfolgt.

Insgesamt ist das Konzept des Studiengangs jedoch stimmig und kann als zukunfts- und erfolgsfähig bezeichnet werden.

### Mitglieder der Gutachtergruppe

**Prof. Dr.-Ing. Franz Diemand** (Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Fachbereich Bauwesen und Geoinformation, Abteilung Bauwesen)

**Dr.-Ing. Ulrich Hoffmeister** (IHK zu Lübeck, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung; Vertreter der Berufspraxis)

**Prof. Dr.-Ing. Christoph Motzko** (Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Bauingenieurwesen und Geodäsie, Institut für Baubetrieb)

**Joseph Wimmel** (Private Fachhochschule Göttingen; studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

80104